



Vereinigung der Segelflugveteranen
des Aeroclubs der Schweiz
Association des Vétérans du vol à voile
de l'Aéro-Club de Suisse

**Protokoll der 40.Generalversammlung vom Mittwoch,
den 23.Mai 2012, 10.30 Uhr, auf dem Flugplatz Birrfeld,**

Traktanden

1. Protokoll der 39.Generalversammlung vom 31. Mai 2011 auf dem Flugplatz Hausen am Albis.
2. Jahresbericht 2011-2012 des Präsidenten, Kommentare
3. Jahresrechnung 2011, Bericht des Kassiers
4. Revisorenbericht zur Rechnung 2011
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassiers
6. Mitgliederbeitrag für 2013
7. Junioren-Förderungspreis und Junioren-Nationalmannschaft
8. Jahresvoranschlag für 2013
9. Herbstausflug 2012, 19.September, Bielersee-Aare bis Solothurn
10. Segelflug-Chronik
11. Anträge aus dem Kreise der Mitglieder
12. Gesamtwahlen
13. Verschiedenes und Mitteilungen

Begrüssung

Der Präsident (MRK) heisst die 76 Anwesenden der 40. Generalversammlung der Segelflug-Veteranen hier auf dem Flugplatz Birrfeld herzlich willkommen. Die VSV war im Jahre 2004 letztmals Gast auf dem Birrfeld.

MRK dankt den Gastgebern vom Regionalverband Aargau für die Einladung und den gespendeten Apéro.

Leider erlaubt das Wetter, wie letztes Jahr auch, wiederum nicht, dem Flugbetrieb der SM beizuwohnen. Er hoffe, der heutige Tag sei trotzdem für alle eine Bereicherung und dankt für das zahlreiche Erscheinen. Speziell begrüsst er sodann die **Gäste**:

Max Riner	Präsident RV Aargau
Alfred Ramseyer	Präsident der Motorflug-Veteranen
Karl Osen	VSV-Mitglied und Guest Speaker als Vertreter des Projektes „Sky Race World Cup“?
Christophe Keckeis	ehemaliger und erster Chef der Armee

Wir haben 34 Entschuldigungen erhalten, die nicht namentlich aufgeführt werden, aber alle ihre besten Grüsse senden. Erwähnt werden aber

Thomas Hurter	Zentralpräsident AeCS
Xappi Mäder	Präsident Segelflug-Verband
Felix Kiser	Zentralsekretär AeCS
Marco Schnyder	zuständig für Segelflug im Zentralsekretariat
Babara Meyer	Präsidentin der Segelfliegerinnen

Vor der Eröffnung erteilt MRK sodann den **Gastgebern** das Wort:

Max Riner, Präsident des Regionalverbandes Aargau, begrüsst die Anwesenden und meint, dass für einen solchen Anlass eigentlich Wolken und Sonnenschein aber kein Regen richtig wären. Er gibt einen kurzen Überblick über die Geschichte des Birrfeldes, das vor 78 Jahren von Segelfliegern entdeckt wurde. Vor 75 Jahren wurde dann eine Graspiste erstellt was als eigentliches Gründungsdatum gilt. Im August 2012 findet das 75-Jahrjubiläum mit einem Fliegerfest und Attraktionen statt. Das Birrfeld verzeichnet ca. 80'000 Bewegungen, hat 1400 Mitglieder mit 150 Motorflugzeugen, 80 Segelflugzeuge sowie 40 Arbeitsplätze. Es gibt 5 Motorflug- und 4 Segelfluggruppen. Der Flugplatz wird vom Kanton und den Gemeinden als zum allgemeinen Umfeld gehörend akzeptiert. Er dankt, dass wir die GV im Birrfeld durchführen und wünscht einen guten Verlauf.

Mathias Jauslin, Präsident des OK SM, überbringt die Grüsse desselben und orientiert, dass in 6 Tagen erst 1 Wertung geflogen werden konnte. Er wünscht uns einen guten Aufenthalt und ein gutes Beisammensein.

MRK dankt für die Ausführungen und für die freundliche Aufnahme im Birrfeld.

Damit beginnt der offizielle Teil der GV. Auf die Frage, ob französischsprachige Teilnehmer anwesend seien, melden sich 2 Personen, die aber bestätigen zweisprachig zu sein. Die GV findet deshalb ohne französische Übersetzung statt.

1. Protokoll der 39.GV vom 31. Mai 2011 in Hausen

Das Protokoll war bereits auf der Web-Site publiziert worden. Es liegen auch noch gedruckte Exemplare vor. Die Versammelten verzichten auf das Vorlesen des Protokolls. Dieses wird verdankt und ohne Gegenstimme genehmigt.

2. Jahresbericht und Kommentare des Präsidenten

Der Jahresbericht war allen Mitgliedern bereits zugestellt worden und ist ebenfalls auf der Website zu finden. Er wird deshalb nicht vorgelesen. Der Präsident ruft jedoch nochmals bestimmte **Ereignisse** in Erinnerung

- die GV mit 60 Mitgliedern auf dem Flpl Hausen am Albis, mit dem traditionellen Apéro und Mittagessen. Leider musste der Wettbewerbstag wegen schlechten Wetters neutralisiert werden. So wurde unsere GV zum Hauptanlass des Tages.
- Mit der Jubiläumsreise zur Wasserkuppe, der „Wiege des Segelflugs“, hat unsere Vereinigung nach 30 Jahren, seit dem Besuch der Weltmeisterschaft 1981 in Paderborn, erstmals wieder eine aussergewöhnliche Reise unternommen. Mit grossem Erfolg.

Highlights:

- die Führung bei Alexander Schleicher Segelflugzeugbau
- der Besuch des Deutschen Segelflugmuseums
- das gemeinsame, vorzügliche Nachtessen

48 Teilnehmer und Teilnehmerinnen

Wir werden in Zukunft der erfreulichen Nachfrage entsprechend in regelmässigen Abstände (von sagen wir 3Jahren) weitere Reisen dieser Art organisieren.

- den Herbstausflug auf dem Bodensee mit 126 Teilnehmern und Teilnehmerinnen, bei schönem Wetter und wie immer bei guter Stimmung.

Mitgliederbestand: Leider haben uns seit der letzten GV 13 Mitglieder für immer verlassen. Siehe Anhang 1. Die Anwesenden erheben sich zu ihrem Gedenken.

Wir haben leider auch 11 Austritte, sowie 1 Streichung, wegen Nichtbezahlung des Beitrages. Leider gibt es immer Austritte, aus verschiedenen Gründen. Wir müssen damit leben, aber es ist schade.

Aber es gibt auch Erfreuliches zu berichten: Seit der letzten GV sind 12 Neueintritte zu verzeichnen. Siehe Anhang 1. Nach dem Rekord letztes Jahr mit 69 Eintritten und der Spitze von insgesamt 628 Mitgliedern, dank der aussergewöhnlichen Werbekampagne, liegt unser Mitgliederbestand heute noch bei 616. Unser Ziel ist die Mitgliederzahl über 600 zu halten, was ständigen Einsatz bei der Werbung erfordert.

Also bedient Euch der Beitrittsformulare auf dem Tisch und bringt Eure zahlreichen Freunde, die ihr Veteranen-Alter immer noch nicht zugeben wollen, dazu beizutreten, sonst fallen wir wieder unter die 600er Schwelle.

Unsere Website funktioniert gut und steht allen Mitgliedern offen. Mehr Beiträge aus Mitgliederkreisen sind willkommen. Wendet Euch für Publikationen an Beda Sigrist oder an den Präsidenten.

Zum Umfeld des Segelfluges: Nach dem Jubiläumsjahr 2010 „100 Jahre Luftfahrt in der Schweiz“ feierte der Aero-Club 2011 seine 110 Jahre. Das gab nochmals Gelegenheit zu vermehrter Präsenz in den Medien. Wir sind auf den Goodwill der Bevölkerung angewiesen. Die durch die Reglementierungsflut der letzten Jahre hervorgerufenen Erschwernisse, mit denen die ganze Leichtaviatik zu kämpfen hat, bleiben weiterhin aktuell. Die vom Staat erhobenen Gebühren sind nach wie vor unangemessen hoch. Neu wird wieder ein gültiges Medical für alle Segelflieger von der EASA vorgeschrieben. Im Luftraum sind nach weiteren Restriktionen für die Segelflieger keine Verbesserungen in Sicht.

Vorstand: Der Vorstand hat sich im letzten Jahr zu 2 Sitzungen getroffen. Im weiteren hat er in Vertretung des VSV an diversen Anlässen in unterschiedlicher Zusammensetzung teilgenommen.

Der Jahresbericht und die Erläuterungen des Präsidenten werden mit Applaus genehmigt.

3. Jahresrechnung 2011, Bericht des Kassiers

Werner Locher erläutert sodann die Jahreszahlen (Anhang 2), insbesondere die Mehreinnahmen aus den Mitgliederbeiträgen, Spenden und der Überschuss des Wasserkuppenausfluges führen zu einem wesentlich höheren Gewinn als budgetiert. Das Jahr schliesst vor allem deswegen mit einem Gewinn von Fr 5'458 ab. Das Vereinsvermögen erhöht sich dadurch auf rund 49'267 Franken.

Bei der Unterstützung der Jungpiloten und der SJNM entsteht eine kurze Diskussion um eine Differenz von Fr. 471 zwischen der Rechnung und dem Jahresbericht, die aber erklärt werden konnte. Die Jahresrechnung wird ohne weitere Gegenfragen verdankt und einstimmig genehmigt.

4. Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2011

Die Revisoren haben die Rechnung und die Bankauszüge geprüft und für gut befunden. Max Morf präsentiert den Revisorenbericht und beantragt die Genehmigung und Entlastung des Kassiers und des Vorstandes, wobei er sich für die saubere Buchführung bei Werner Locher bedankt, was mit Applaus verdankt wird.

5. Entlastung des Kassiers und Vorstandes für 2011

Die Entlastung erfolgt einstimmig.

6. Mitgliederbeitrag 2013

Die Versammlung bestätigt im Rahmen von Traktandum 6 oppositionslos, den Mitgliederbeitrag von CHF 30.- unverändert beizubehalten.

7. Junioren-Förderung

Junioren-Förderungspreis 2011

Die Gewinner 2011 sind:

- Andreas Kalberer (Bad Ragaz), Reto Frei (Lägern), Roger Frei (FGZO)
- Aufmunterungspreis: Fabian Schefer (Säntis)

Vorschlag des Vorstands für 2012 ist, die Preise wie bisher unverändert zu belassen, also vier Barpreise von CHF 1500.-, 1250.-, 1000.- und 500.

Junioren-Nationalmannschaft

Wir sehen weiterhin CHF 500 pro Pilot vor. Bei 10 Piloten sind dies also CHF 5000.-. Es ist keine Abgabe nach dem Giesskannenprinzip. Es wird vorausgesetzt, dass ein Pilot an mindestens an 3 bis 4 Wettbewerben mitmacht, um in den vollen Genuss dieser Unterstützung zu kommen.

Die Vorschläge werden ohne Gegenstimme genehmigt.

8. Voranschlag für 2013

Der Voranschlag befindet sich in Anhang 3 und berücksichtigt die inzwischen erfolgte Genehmigung unter Traktandum 5 und 6. Er sieht u.a. einen höheren Beitrag für den Herbstausflug, aber weniger Einnahmen als 2011 bei den Mitgliederbeiträgen vor, da mehr über 80-jährige und weniger Mitglieder. Da die Chronik vermutlich gedruckt wird, werden die Rückstellungen aktiviert, so dass ein Verlust entsteht.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

9. Herbstausflug am Mittwoch, 19.Sept. 2012, Bielersee-Solothurn

Es wird eine Flussfahrt auf der Aare von Biel nach Solothurn, was wir noch nie gemacht haben. Die Kosten pro Teilnehmer werden wie bisher Fr. 75.- betragen, da die Vereinskasse einen Zustupf übernimmt. Um 1100 Uhr wird in Biel abgefahren und um 1500 Uhr in Solothurn angelegt. Der Apéro und das Mittagessen werden an Bord serviert. In Solothurn findet keine organisierte Stadtbesichtigung statt.

Der Präsident dankt Urs Bläsi, Werner Locher und Hansjörg Bopp für die Organisation.

10. Segelflug-Chronik

Manfred Küng berichtet:

Er zeigt ein Bild wie etwa das Buch aussehen wird. Es ist etwas breiter als A4 (23,5 x30 cm), so dass spätere Jahre noch eingelegt werden können. Wir wollen

ja die Chronik laufend weiterführen. Es sind über 280 Abbildungen und etwa 300 Seiten.

Die „SEGELFLUG-CHRONIK“ ist eine kurze, leicht leserliche Berichterstattung der wichtigsten Ereignisse in der Geschichte des Schweizer Segelfluges von heute bis in die Zeiten vor Lilienthal. Mit Geschichten und Anekdoten, sowie einigen Gedanken zum Segelflug. Nicht nur Veteranen, die noch einen grossen Teil der Geschichte selbst miterlebt haben, sondern alle Segelflieger sind angesprochen sowie auch Nichtflieger die sich für die Geschichte der Aviatik interessieren.

Das Vorwort ist von Claude Nicollier; weitere Kommentare kommen von Ernst Wyler, der leider vor etwas über einem Jahr verstorben ist sowie von Max Tschudin. Die „Mise en page“ muss professionell gemacht werden.

Er denkt an eine Auflage von 2500 Expl, 2000 in d und 500 in f, mit Druckwechsel nur für den Text in schwarz.

Bisherige Druckereiangebote sind zwischen CHF 46'000 und 47'000

+ Verpackungen 5'000

+ Layout und Seitengestaltung (CHF 30'000?) vielleicht 15'000?

Damit kommt man mit den Verteilspesen und weiteren Auslagen leicht auf 35-40 Franken pro Expl., wenn es gut geht.

Viel Arbeit wird noch die Sponsorsuche bringen. Gezielte Dokumentationen müssen erstellt werden. Er denkt an 3-4 Hauptsponsoren und eine grössere Anzahl mittlere (so im 500 -1000 Franken-Bereich), aber auch kleinere Beiträge sind selbstverständlich willkommen. Im Buch ist ein Anhang vorgesehen mit dem Dank an die Sponsoren und deren namentliche Auflistung. Darin werden Alle aufgeführt, die bis zu einem gewissen Zeitpunkt einen Betrag zeichnen. Als erster Schritt ist ein Rundschreiben an die Mitglieder mit E-Mail vorgesehen, mit der Bitte um persönliche Spenden, und/oder Beibringung von Sponsorships von ihnen bekannten Firmen. Wenn eine Bitte persönlich an einen Entscheidungsträger herangetragen werden kann, so ist das viel wirksamer als ein Schreiben, das per Post kommt und im Papierkorb landet. Wer solche Kontakte hat, soll sich bitte direkt an Manfred wenden, damit er eine entsprechende Dokumentation liefern kann. Die Idee des Sponsorings soll so viel Geld bringen, dass die Rückstellung von CHF 20'000 möglichst nicht gebraucht wird.

Wir wollen das Buch allen Mitgliedern gratis abgeben können, und wem es gefällt, der kann später immer noch einen freiwilligen Beitrag leisten. MRK ist ziemlich zuversichtlich, denn die SEGELFLUG-CHRONIK wird eine Lücke schliessen.

.

MRK habe ja auch noch andere Tätigkeiten und dankt für das Verständnis, wenn die Herausgabe etwas länger dauere als ursprünglich erhofft.

11. Anträge aus dem Kreise der Mitglieder

Es werden keine weiteren Anträge gestellt.

12. Gesamtwahlen

MRK orientiert, dass Beda Sigrist abgelöst werden will und dieser bestätigt, dass er Ende 2012 definitiv aus dem VS zurücktritt. MRK fordert zu Nominierungen auf und hofft, dass sich Interessenten melden. Die übrigen Mitglieder des VS stellen sich zur Wiederwahl.

Louis Hammer als Tagespräsident führt die Wahl des Präsidenten souverän durch und Manfred Küng wird mit Applaus wiedergewählt. Die übrigen Mitglieder werden einstimmig wiedergewählt.

Kontrollstelle: Hermann Fäh, Rechnungsrevisor seit der GV 2004 tritt zurück. Max Morf bleibt. Peter Frei, bisher Ersatzrevisor rückt nach. Als neuer Ersatzrevisor wird Robert Beck mit Applaus gewählt.

13. Verschiedenes und Mitteilungen

Es wird kein weiteres Traktandum vorgeschlagen. Werner Hochstrasser dankt MRK für seine grosse Arbeit mit der Chronik.

MRK bestätigt, dass an dieser GV 76 Mitglieder teilnahmen, dankt nochmals allen Anwesenden für ihr Kommen und wünscht eine erfolgreiche SM beziehungsweise eine gute Heimkehr. Apéro und Mittagessen findet im Hanger 3 statt.

Der Aktuar

Hansjörg Bopp

Anhang 1

13 Todesfälle

Georges Ammann	1920	August Straessle	1926
Thomas Bircher	1935	Ronald Stauffer	1956
Philipp Kühner	1925	Arthur Steeb	1928
Rudolf Kunz	1925	Hans Stutz	1923
Emil Lechner	1927	Werner Tschannen	1916
Adrian Marx	1928	Hanns-Adalbert Wirz	1928
Roger Roesgen	1928		

12 Neueintritte

BIANCHI	Rico	RAPP	Wolfgang
BRACK	Willi	REYMOND	Pierre
BREGG	Peter	RIKENMANN	Ruedi
FLÜELI	Adolf	SANER	Martin
LUSSO	Alessandro	STEINER	Günter
MARX	Adrian († 15.1.2012)	ZEPF	Peter

Anhang 2

JAHRESRECHNUNG 2011

ERFOLGSRECHNUNG

AUFWAND	Fr.	BUDGET
	Fr.	Fr.
Büro- und Verwaltungskosten	856.70	1'200
Tel., Porti, Bank- und PC-Gebühren	770.55	1'100
Generalversammlung	401.00	600
Beitrag an Herbstausflug	2'765.20	2'500
Allgemeine Spesen/Abschreibungen/Vorstand	-371.22	1'700
Geschenke an Jungpiloten/Unterstützung		
SJNM	9'341.00	9'250
sonstige Geschenke	0.00	200
Gewinn	5'457.92	750
Total	19'221.15	17'300

ERTRAG

Zinserträge	364.10	300
Mitgliederbeiträge	15'050.00	14'000
Spenden	3'807.05	3'000
Verlust		
Total	19'221.15	17'300

BILANZ

AKTIVEN

Kasse	0.00
Postcheckkonto 60-10946-1	960.94
Postcheckkonto 92-688014-9	29'833.46
Valiant Bank Bern	18'380.70
Chronik	
Debitor Verrechnungssteuer	89.95
Wertschriften	2.00
Total	49'267.05

PASSIVEN

Vorauszahlungen einzelner Mitglieder		30.00
Vereinsvermögen per 31.12.2010	43'779.13	
<i>zuzüglich Gewinn per 2011</i>	5'457.92	49'237.05
Total Vermögen per 31. Dezember 2011		49'267.05

Hittnau, 11.1.2012/lo

Anhang 3

B U D G E T 2 0 1 3

AUFWAND		Fr.	Fr.
4002	Büro- und Verwaltungsspesen		1'000.00
4003	Telefone, Porti, Bank- und PC-Gebühren		1'100.00
4004	Veranstaltungen		
	GV	600.00	
	Herbstausflug	3'000.00	3'600.00
4005	Allg. Spesen / Abschreibungen	100.00	
	Vorstand	1'500.00	1'600.00
4006	Geschenke		
	Diverse	200.00	
	Preise Jungpiloten	4'250.00	
	Unterstützung SJNM	5'450.00	9'900.00
6030	Chronik		20'000.00
7000	Einnahmenüberschuss		
Total			37'200.00
ERTRAG			
6010	Zinsen		300.00
6020	Mitgliederbeiträge		14'200.00
6040	Spenden		3'000.00
7000	Ausgabenüberschuss		19'700.00
Total			37'200.00

Hittnau, 13. März 2012/wl